



Aufnahme von RD-Stammdaten in das MaStR

4ÜNB / AG Daten

Juni 2026

Hintergrund

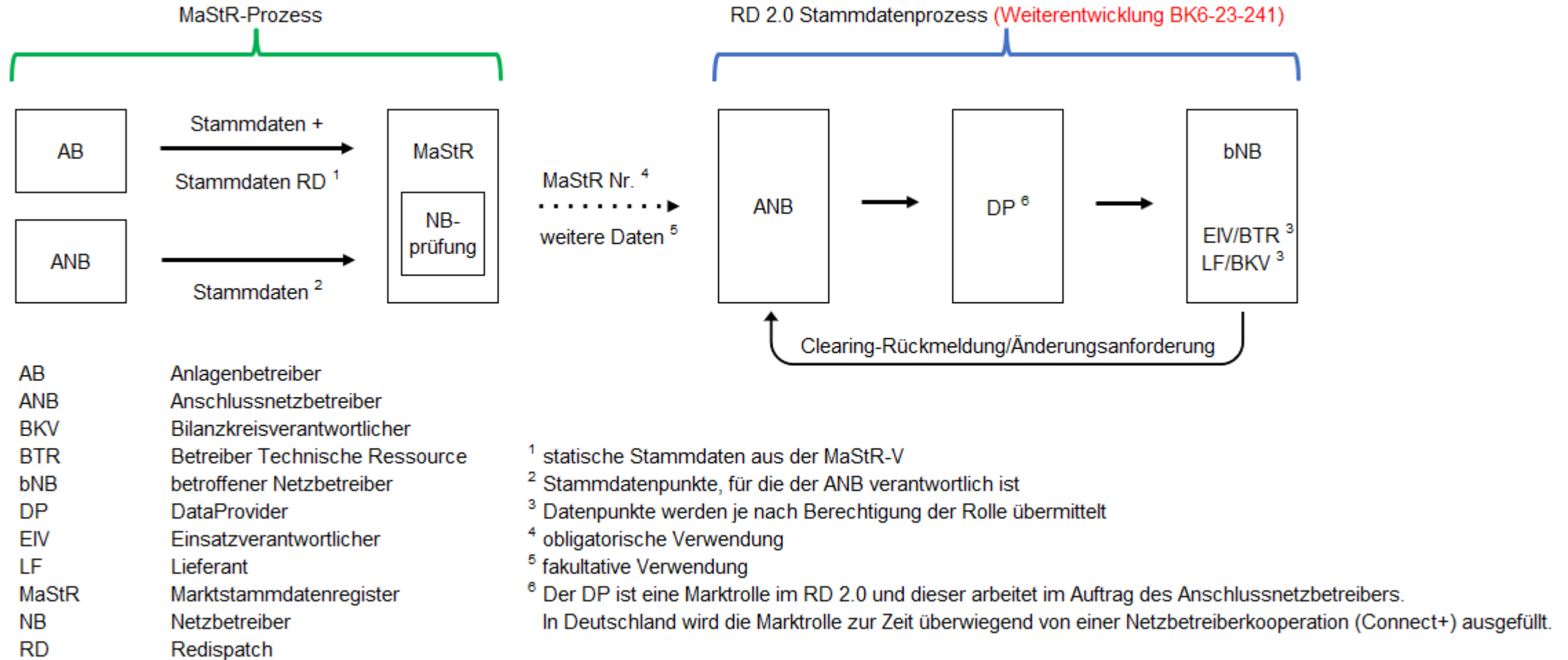
- Die ÜNB/AG Daten hat eine Übersicht potenzieller Datenfelder erstellt, welche ins MaStR aufgenommen werden sollten, und hat diese mit der BNetzA besprochen.
- Damit die relevanten und statischen RD-Stammdaten (siehe ab Folie 5) des Anlagenbetreibers nicht mehr bilateral an den ANB geliefert werden müssen, sollen diese anstatt dessen von dem Anlagenbetreiber in das MaStR gemeldet werden. Dies betrifft besonders Anlagen, welche nicht in der Direktvermarktung sind und kein klassischer EIV vorhanden ist.
- Damit die Stammdaten aus dem MaStR durch den EIV genutzt werden können und im Falle von nur im MaStR vorliegenden Daten wie die beispielsweise der SEE-ID, muss der Anmeldefrist von "4 Wochen nach IBN" auf "spätestens mit der IBN" geändert werden.
- Auch mit der Festlegung zu Redispatch 2.0 (BK6-23-241) beabsichtigt die BNetzA, dass die Pflicht zur Übermittlung von Stammdaten vom Anlagenbetreiber an den Anschlussnetzbetreiber durch die Registrierung der entsprechenden Daten im MaStR erfüllt ist, wenn und soweit ein entsprechender Datenpunkt im MaStR erfasst wird.
- Damit diese Daten zum 01.04.2028 im MaStR verfügbar werden, wären folgende Fristen einzuhalten:
 - **01.04.2027 Neue MaStR-V**, Erweiterung um die RD-Daten, tritt in Kraft.
 - 01.10.2027 Programmierung des MaStR durch die BNetzA ist abgeschlossen
 - 01.04.2028 Neue RD-Daten der Anlagenbetreiber sind im MaStR verfügbar

Ergänzung von „statischen“ bzw. technischen Redispatch-Stammdaten im MaStR

Folgende Rahmen- und Detailbedingungen sind zu beachten:

- Das MaStR bildet derzeitig nur den aktuellen Stand von Daten ab. Es gibt keine Möglichkeit, gleichzeitig die aktuellen und die zukünftigen Daten mit einem künftigen Gültig-ab-Datum anzugeben bzw. einzusehen (davon ausgenommen ist der Betriebszustand/Inbetriebnahme). Da bei einigen Redispatch-Stammdaten ein künftiges Gültig-ab-Datum sehr wichtig für die weiteren Redispatch-Prozesse ist, müssen diese relevanten und „dynamischen“ Redispatch-Stammdaten in einem Stammdatenaustausch zusätzlich zum MaStR ausgetauscht werden (sofern im MaStR diese Abbildung von künftigen Gültig-ab-Daten nicht sinnvoll ist und integriert wird).
- Die ÜNB befürworten damit das bisher beim MaStR genutzte Prinzip, nur die „statischen“ bzw. technischen Redispatch-Stammdaten im MaStR zu ergänzen. Die Veröffentlichung der Daten im MaStR sollte nicht die Datenlieferung über die RD-XML-Stammdatenprozesse ersetzen, sondern nur ergänzen. Aus den verschiedensten Gründen wird ein XML-Datenaustausch zwischen den verschiedenen vom RD betroffenen Markttrollen weiterhin sinnvoll sein. Diese Ergänzung sollte die Stammdatenmeldung vom Anlagenbetreiber zum Einsatzverantwortlichen (oder Anschlussnetzbetreiber) erleichtern, der die Stammdaten anschließend in den RD-XML-Stammdatenmeldungen weiterverwendet. Dies hilft, den Vorprozess zur XML-Stammdatenmeldung zu formalisieren (u.a. durch die MaStR-Prüfprozesse) und den anschließenden XML-Stammdatenaustausch zu erleichtern.

Ausblick Stammdatenprozess (voraussichtlich ab 01.04.2028)



Erwünschte Datenpunktergänzungen im MaStR (1/3)

Merkmal	Beschreibung	dynamisch / statisch	Aktivierungsobjekt (W-EIC, SR) oder TR-scharfe Informationsebene des Datenpunktes	öffentlich / nicht öffentlich im MaStR	Pflichtfeld/ / Optional	Anmerkung
Fahrbare Mindesterzeugungsleistung	Es ist die dauerhaft minimal in das Stromnetz einspeisbare Leistung anzugeben.	statisch	AO	Nicht öffentlich	Pflichtfeld	
Mindestbetriebszeit einer Stromerzeugungseinheit, die mit thermischen Prozessen betrieben wird	Mindestbetriebszeit bezeichnet die Zeit, die zwischen An- und Abfahrt notwendig ist. Rampen sind davon mitumfasst.	statisch	AO	Nicht öffentlich	Pflichtfeld	
Mindeststillstandszeit einer Stromerzeugungseinheit, die mit thermischen Prozessen betrieben wird	Die Mindeststillstandszeit ist der typische Zeitraum, während dessen die Einheit nach erfolgter Netztrennung nicht zum Wiederanfahren zur Verfügung steht.	statisch	AO	Nicht öffentlich	Pflichtfeld	
Anfahrtszeit thermischer Stromerzeugungseinheit vom Kommando bis zur Synchronisation aus Zustand kalt (> 48 h Stillstandszeit)	Darunter ist der typische Zeitraum vom Kommando zum Anfahren der Einheit bis zum Zeitpunkt des Beginns der Leistungseinspeisung in das Netz zu verstehen. Dieses gilt für einen Stillstand der Einheit vor Anfahrtszeit von größer als 48 h.	statisch	AO	Nicht öffentlich	Pflichtfeld	
Anfahrtszeit thermischer Stromerzeugungseinheit vom Kommando bis zur Synchronisation aus Zustand warm (< 48 h Stillstandszeit)	Darunter ist der typische Zeitraum in Minuten vom Kommando zum Anfahren der SEE/SSE bis zum Zeitpunkt des Beginns der Leistungseinspeisung in das Netz zu verstehen. Dieses gilt für einen Stillstand der SEE/SSE vor Anfahrtszeit von kleiner als 48h.	statisch	AO	Nicht öffentlich	Pflichtfeld	
Hochfahrzeit thermische Stromerzeugungseinheit von Synchronisation bis Mindestleistung aus Zustand kalt (> 48 h Stillstandszeit)	Darunter ist der typische Zeitraum beginnend mit der Netzsynchrosation bis zum Erreichen der Mindestleistung der Einheit zu verstehen. Dieses gilt für einen Stillstand der Einheit vor Anfahrtszeit von größer als 48 h.	statisch	AO	Nicht öffentlich	Pflichtfeld	

Öffentlich

Erwünschte Datenpunktergänzungen im MaStR (2/3)

Merkmals	Beschreibung	dynamisch / statisch	Aktivierungsobjekt (W-EIC, SR) oder TR-scharfe Informationsebene des Datenpunktes	öffentlich / nicht öffentlich im MaStR	Pflichtfeld/ / Optional	Anmerkung
Hochfahrzeit thermische Stromerzeugungseinheit von Synchronisation bis Mindesterzeugung aus Zustand warm (< 48 h Stillstandzeit)	Darunter ist der typische Zeitraum beginnend mit der Netzsynchrosynchronisation bis zum Erreichen der Mindestleistung der Einheit zu verstehen. Dieses gilt für einen Stillstand der Einheit vor Anfahrt von kleiner als 48 h.	statisch	AO	Nicht öffentlich	Pflichtfeld	
Abfahrzeit ausgehend von Mindesterzeugung bis zur Netztrennung	Darunter ist der typische Zeitraum, innerhalb dessen ausgehend von der Mindestwirkleistungseinspeisung eine Netztrennung	statisch	AO	Nicht öffentlich	Pflichtfeld	
Lastgradient von Mindesterzeugung bis Nettonennleistung	Darunter ist die durchschnittliche Leistungsänderungsgeschwindigkeit innerhalb des Leistungsbereiches zwischen Mindesterzeugungsleistung und Nennleistung bei Leistungserhöhung, abgeleitet aus der Zeitdauer der Leistungsänderung zwischen Mindesterzeugungsleistung und Nennleistung, zu verstehen. Die Mitteilung ist nur bei Lastgradienten kleiner 20 % PROD nenn pro Minute erforderlich.	statisch	AO	Nicht öffentlich	Pflichtfeld	
Lastgradient von Nettonennleistung bis Mindesterzeugung	Darunter ist die durchschnittliche Leistungsänderungsgeschwindigkeit bei Leistungsreduzierung durch ein externes Steuersignal, abgeleitet aus der Zeitdauer der Leistungsänderung zwischen Nennleistung und Mindesterzeugungsleistung, zu verstehen. Die Mitteilung ist nur bei Lastgradienten kleiner 20 % PROD nenn pro Minute erforderlich.	statisch	AO	Nicht öffentlich	Pflichtfeld	

Öffentlich

Erwünschte Datenpunktergänzungen im MaStR (3/3)

Merkmal	Beschreibung	dynamisch / statisch	Aktivierungsobjekt (W-EIC, SR) oder TR-scharfe Informationsebene des Datenpunktes	öffentlich / nicht öffentlich im MaStR	Pflichtfeld/ / Optional	Anmerkung
Wirkungsgrad des Speichers	Der Wirkungsgrad eines Speichers ergibt sich rechnerisch als Verhältnis zwischen der abrufbaren Energie und der zuvor zugeführten Energie.	statisch	TR	öffentlich	Pflichtfeld	
BDEW-Code der Technischen Ressource (TR-ID)		statisch	TR	öffentlich	Pflichtfeld	
Marktlotation (MaLo)		statisch	TR	nicht öffentlich	Pflichtfeld	
W-EIC-Code des übergeordneten Kraftwerkes im Falle von Stromerzeugungs- und -speichereinheiten (SEE / SSE)		statisch	AO	öffentlich	Pflichtfeld	
BDEW-Code der Steuerbaren Ressource (SR-ID)		statisch	TR	öffentlich	Pflichtfeld	
Zuordnung Speicher	Pufferspeicher	statisch	TR	öffentlich	Pflichtfeld	
Technische Parameter: Absenkung 70	Feld: ja/nein	statisch	TR	öffentlich	Pflichtfeld	Dieses Feld soll wieder für alle Anlage mit IBN nach 2023 ein Pflichtfeld werden.

Öffentlich

Nicht relevante Datenpunkte für das MaStR

Quelle	Merkmal	Beschreibung	dynamisch / statisch	Aktivierungsobjekt (W-EIC, SR) oder TR-scharfe Informationsebene des Datenpunktes	öffentlich / nicht öffentlich im MaStR	Pflichtfeld / Optional	Anmerkung	ÖNB
BNetzA-Vorschlag für Expertenkreis 14.03.2025	Stammdaten Redispatch	Art der technischen Steuerbarkeit / Abrufart Aufforderungsfall	dynamisch	W-EIC, SR			dynamischer Datenpunkt, daher ungeeignet für Aufnahme	NOK
BNetzA-Vorschlag für Expertenkreis 14.03.2025	Stammdaten Redispatch	Maximale Wirkleistung des Speichers zum Einspeichern	statisch	TR	öffentlich		Wie bei SOGL sehen wir keinen Grund zur Aufnahme, siehe Nettonennleistung Verbrauch	OK?
BNetzA-Vorschlag für Expertenkreis 14.03.2025	Stammdaten Redispatch	Maximale Wirkleistung des Speichers zum Ausspeichern	statisch	TR	öffentlich		Wie bei SOGL sehen wir keinen Grund zur Aufnahme, siehe Nettonennleistung Produktion	OK?
BNetzA-Vorschlag für Expertenkreis 14.03.2025	Kraftwerks-Liste	Nettoengpassleistung der Stromerzeugungseinheit	statisch				Bereits in MaStR vorhanden	NOK
BNetzA-Vorschlag für Expertenkreis 14.03.2025	Kraftwerks-Liste	Nettomindestleistung der Stromerzeugungseinheit	statisch				doppelt, siehe Datenpunkt "Fahrbare Mindestleistung"	NOK
BNetzA-Vorschlag für Expertenkreis 14.03.2025	Kraftwerks-Liste	Ist Ihre Stromerzeugungseinheit bivalent betreibbar?	statisch	(TR)	öffentlich		nicht für RD relevant, bereits in MaStR vorhanden?	OK?
BNetzA-Vorschlag für Expertenkreis 14.03.2025	Kraftwerks-Liste	Betriebsführung durch Dritte	dynamisch	(TR)	öffentlich		nicht für RD relevant	OK?
BNetzA-Vorschlag für Expertenkreis 14.03.2025	Kraftwerks-Liste	Kann die Stromerzeugungseinheit Wasserstoff verbrennen?	statisch	(TR)	öffentlich		nicht für RD relevant	OK?

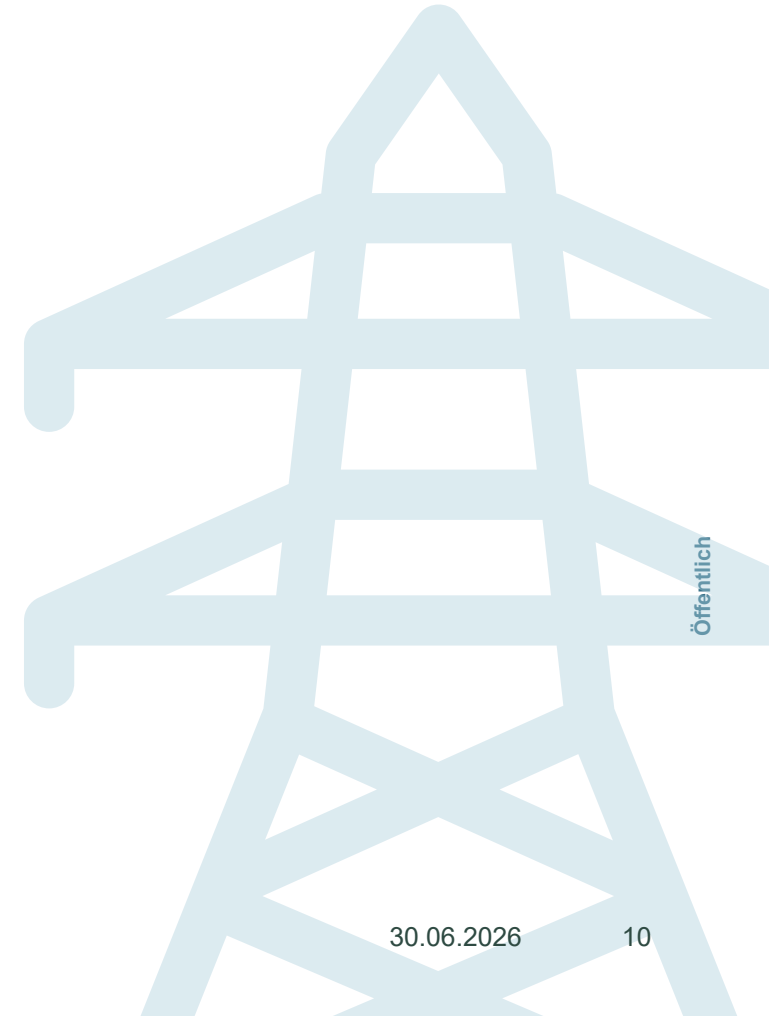
*NOK: nicht OK

**OK?: Ok, aber bereits in MaStR vorhanden oder Datenpunkt ist dynamisch

Weitere Anforderungen

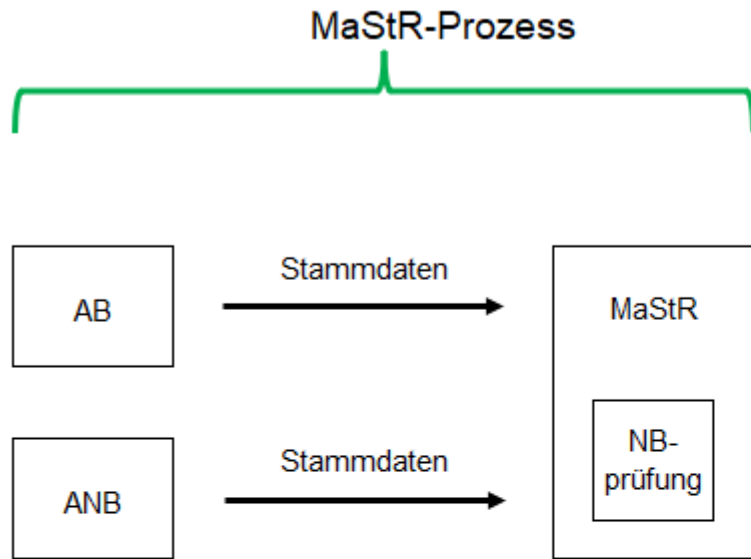
- Wenn die Stammdaten mit Hilfe vom MaStR für RD-Prozesse genutzt werden sollen, muss die Anmeldefrist von "4 Wochen nach IBN" auf "spätestens mit der IBN" geändert werden.
- Wenn die BNetzA die RD-spezifischen Identifikationsnummern (SR, TR) nicht ins MaStR aufnimmt, müsste anhand eines anderen Wegs (z.B. über RD-Prozesse/Formate) die Möglichkeit geschaffen werden, die Verknüpfung zwischen RD und MaStR zu schaffen.

Backup



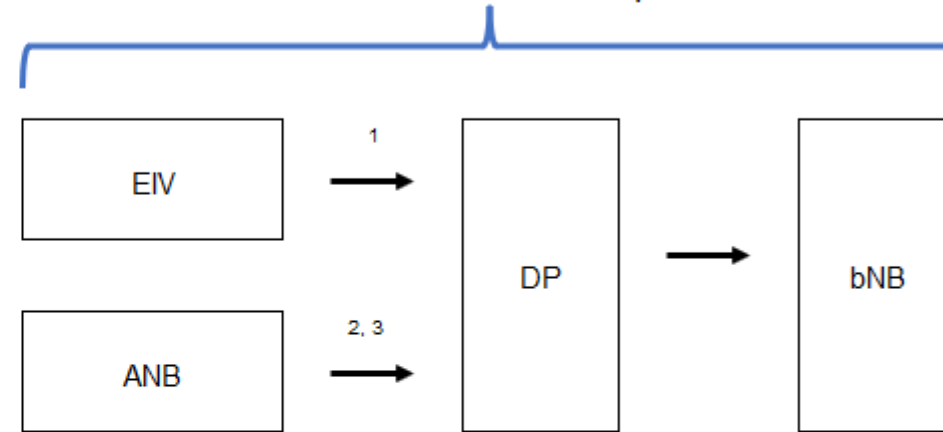
Öffentlich

Status Quo Stammdatenprozess



AB Anlagenbetreiber
 ANB Anschlussnetzbetreiber
 bNB betroffener Netzbetreiber
 DP DataProvider
 EIV Einsatzverantwortlicher
 MaStR MarktStammdatenRegister
 NB Netzbetreiber
 RD Redispatch

RD 2.0 Stammdatenprozess



¹ initiale Stammdatenmeldung
² Stammdaten Anreicherung
³ Anwendung Umsetzungsfrage Redispatch_013